Frühjahrs- und Sommer-Waaren jetzt auf Lager.

Wir haben das beste zu den billigsten Preisen.

Unsere Auswahl von Damen und Kinderhüten, Kappen, Federn, Blumen, Bändern, Spitzen und Verzierungen ist unübertroffen. Damen- und Mädchen-Anzüge, Jacken, Capes, Skirts, Unterkleider, Bicycle-Anzüge, u. s. w.

Stroh- und Filz-Hüte, Kappen, Hemden, Unterzeug, Halsbinden, Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder. Eine große Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen, Fächern, Stöcken, Koffern und Handtaschen, von allen das beste, neueste und billigste.

Für Special Bargains verweisen wir auf unsere Anzeige in den englischen Sonntagsblättern.

Agentur für Dr. Jäger's Wollen-Waaren. Zu einem Besuche ladet freundlichst ein,

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson

Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents) sind allen Liebhabern einer **guten und reinen Cigarre** zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht,

Herren-Schneider,

wird am 5. April seine Werkstätte und Wohnung nach

No. 538 Hickory Straße,

gegenüber der Baptistenkirche, verlegen und ersucht seine geehrten Kunden, ihn auch am neuen Platze zu besuchen. 6,3m

Peter Krantz,

Carbondale, Pa.,

Brauer von

Lagerbier,

Ale und Porter.

—3—

Bestellungen für Scranton

werden entgegengenommen bon

George Spitzer,

Meadow Ave. und Elm Straße.

Laurel Hill Park Hotel,

an der Dunmore Road.

Der Unterzeichnete hat das Hotel des Herrn George Kinback an der Dunmore Road übernommen und wird sich bestreben, den werthen Gästen mit dem Besten aufzuwarten, was Küche und Keller bietet.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Frit Schmidt

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliches Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

präparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, D.W. Burr, 130 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue Scranton, Pa.

& andern Druggisten i. d. U. S.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Herr John Jermyn und mehrere seiner Kinder traten am Montag eine mehrmonatliche Europareise an.

— Richter Archbald ist diese Woche in Sunbury und Richter Edwards in Pottsville, wo sie Gerichtssitzungen vorstehen.

— Herr Dr. Wehlau erkrankte letzte Woche in gefährlicher Weise an der Appendicitis, befindet sich jetzt jedoch auf der Besserung.

— Frau Chas. Amann von Penn Avenue bewirthete in der verflossenen Woche Fräulein Anna und Edith Lindemann von Hazleton.

— Der Schießstand des 13. Regimentes zu Dickson City wurde am Samstag eröffnet und die Soldaten werden sich jetzt als Scharfschützen qualifiziren.

— John Barrett wurde am Samstag unter $300 Bürgschaft gestellt, weil er eine Anzahl Artikel aus dem Laden der Lackawanna Eisen und Stahl Companie gestohlen haben soll.

— Der Droschenkutscher Isaak Bumbaugh ward am Montag Abend an Madison Avenue von seinem Sitze geworfen und überfahren, dabei ziemlich schwere Verletzungen erhaltend.

— In der verflossenen Woche wurden der Gesundheits-Behörde 151 Fälle von ansteckenden Krankheiten gemeldet, von denen 136 Masernfälle waren; 42 Todesfälle ereigneten sich im Ganzen.

— John Scragg, Vater des Advokaten John F. Scragg, starb am Freitag kurz vor Mitternacht in seiner Wohnung an Madison Avenue im Alter von 76 Jahren sehr plötzlich an einem Herzschlag

— Stadtgeometer Phillips leistete am Freitag seinen Amtseid vor Mayor Bailey und hinterlegte zugleich seine aus $1,000 bestehende Bürgschaft, mit Thomas D. Bevan und Andrew Smith als Bürgen.

— Von einer Jahreszeit zur anderen verschlimmern sich rheumatische Schmerzen, wenn wir nicht das große Schmerzenheilmittel St. Jakobs Oel gebrauchen, welches sofort lindert und eine dauernde Heilung bringt.

— Das Legislative Comite, welches ernannt ward, um eine Untersuchung der Zustände unter den Kohlenarbeitern vorzunehmen, wird nächste Woche hier anlangen, um Thatsachen in Betreff derselben festzustellen.

— Herr Christ. Gommeringer kehrte am Donnerstag Abend von seiner Deutschland Reise gesund und wohlerhalten zurück; er verlebte die meiste Zeit während seiner Abwesenheit bei Verwandten in Württemberg.

— Die Handels-Behörde will dazu sehen, daß ihr kürzlich dem Stadrathe vorgelegtes Schreiben in Betreff der Pflasterung von Seitengassen im centralen Stadttheile von dem neuen Stadtrathe Beachtung erhält und prompt erledigt wird.

— P. H. Barriger, etwa ein und einhalb Meilen von Hallstead wohnhaft, entdeckte letzte Woche auf seinem Lande ein reiches Lager von Aluminum; da das Metall im Markte 90 Cents das Pfund bringt, so ist sein Fund ein sehr werthvoller.

— Da es kürzlich hieß, daß die Plumberarbeiten im Gerichtsgebäude sehr fehlerhaft seien, so hat Bauinspektor Nelson dieselben einer Untersuchung unterworfen und gefunden, daß alles in bestem Zustande und mit gutem Material angefertigt worden ist.

— Der Schneider Anton Scheibeck, welcher am 2. April wegen Diebstahls eines Tuchstückes dem Gefängniß überwiesen ward, ist seitdem irrsinnig geworden und mußte am Donnerstag nach der Irrenabtheilung des Hillside Heims genommen werden.

— In Betreff der Pflasterung der Providence Road wird es noch Unannehmlichkeiten geben, ehe dieselbe endgültig erledigt ist, denn es stellt sich jetzt heraus, daß es fraglich ist, wem die Straße eigentlich gehört und wie breit sie ist oder sein sollte.

— „Ist der Mai kühl und naß, füllt er dem Bauer Scheuer und Faß."— Wenn also nicht noch ein verspäteter Frost eintreten sollte, so darf man, wie übereinstimmend aus dieser Umgegend gemeldet wird, eine gute Ernte erwarten, denn soweit ist die Witterung der alten Bauernregel entsprechend gewesen.

— Charles Isadore und Frank Reyolgo, zwei Knaben, die angeklagt sind, aus einem leerstehenden Hause des Dr. Burnett an der Ecke von Franklin Avenue und Linden Straße Röhren und andere Plumbereinrichtungen gestohlen zu haben, wurden am Freitag arretirt und nach einem Verhör dem Gefängniß überwiesen.

— Der seßhafte Arzt des Moses Taylor Hospitales, Dr. Smith und seine als Matrone dafelbst thätige Frau, haben am 1. Mai ihre Verbindung mit dem Institut gelöst; Dr. Reed von Philadelphia übernahm des ersteren Stelle, während Frau A. S. Glading vom Auburn Hospital die Nachfolgerin von Frau Smith ist.

— Das alte nicht sehr werthvolle Haus an Capouse Avenue, der Frau S. Sykes gehörend und von vier Ausländern bewohnt, wurde am Freitag Nacht etwa 11 Uhr total durch Feuer zerstört, das augenscheinlich angelegt worden war. Die durch Kasten 62 alarmirte Feuerwehr fand es bei ihrem Eintreffen in hellen Flammen und konnte nichts weiter helfen; die Einwohner retteten etwa halb ihrer Möbel.

—Walhington Davis, der am vorletzten Mittwoch Abend bei einem Streite verhaftet wurde, beklagte sich bei der Polizei und dem Mayor über Schmerzen in seinem Beine, doch er wurde weiter nicht beachtet, weil man glaubte, daß er in der Trunkenheit faselte. Erst am Donnerstag Abend ward seinem beständigen Klagen Beachtung geschenkt und eine Untersuchung des Beines ergab, daß es in böser Weise gebrochen war; er wurde hierauf dem Lackawanna Hospital überwiesen, anstatt, wie der Mayor zuerst angeordnet hatte, nach dem Gefängniß gesandt.

— Die dramatische Sektion des Scranton Liederkranz wird heute Abend in der Musik Halle das große, 5aktige Schauspiel, „Der Muttersegen," aufführen; die dabei Mitwirkenden haben schon seit längerer Zeit dasselbe tüchtig einstudirt und da es eines der schönsten je geschriebenen Schauspiele ist, so kann man sich auf eine gelungene und unterhaltende Oper gefaßt machen; der Eintritt ist 25 Cents @ Person. Wenn der kürzlich vorgeführte „Dorfbarbier" ein gutbesetztes Haus verdiente und erhielt, so sollte diese Vorstellung noch besser besucht werden, denn das Stück ist in jeder Weise dem „Dorfbarbier" überlegen.

— Dunn's Hutladen an Wyoming Avenue wurde früh am Montag Morgen schwer durch ein Feuer beschädigt, das im Keller, am Fuße der Treppe entstand. Sogleich nach der Entdeckung des Feuers wurde ein Alarm von Kasten 22 gegeben und dieser brachte die Feuerwehr prompt zur Stelle; der Rauch war überwältigend, doch gelang es nach tüchtiger Arbeit, Herr des Feuers zu werden. Der ganze Vorrath im Keller wurde zerstört und im Laden selbst auch bedeutender Schaden angerichtet, sodaß der Verlust etwa $4,000 beträgt, mit einer Versicherung von $8,000. Das Gebäude selbst ist nicht weiter beschädigt worden.

☞ Delikatessen: Importirte Fische— Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, geräucherte Lachse und Hellbutte, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse—Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst—Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Magdeburger Sauerkraut, Liebig's Fleisch Extrakt, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten —beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Wie aus der an anderer Stelle erscheinenden Anzeige ersichtlich ist, hat Herr Albert Buttermann, Nachfolger des verst. A. Motchmann, 501 Lackawanna Avenue, die alleinige Agentur der Ver. Staaten für den hier fabrizirten „Tri-Color" Rauchtabak, ein Kraut, das seines Gleichen sucht. In der Zubereitung und Zusammensetzung dieses Tabaks wird die größte Sorgfalt von kundigen Köpfen verwendet, und das Resultat ist ein angenehmer und schmackhafter Rauch bei der Benützung. Alle Tabakraucher sind freundlichst eingeladen, vorzusprechen und sich eine Pfeife dieses Tabaks zu holen, damit sie dessen Güte selbst erfahren; Jeder wird bereitwilligst eine Pfeife voll frei zuertheilt bekommen.

— Durch das niedrige Angebot der Columbia Construktion Companie sind die veranschlagten Kosten zur Pflasterung von Mulberry Straße um über eindrittel reduzirt worden; der Stadtgeometer veranschlagte die Pflasterung auf $2.64 per Quadratelle, während das Angebot der Columbia Co. $1.95 beträgt, eine Ersparniß von 65 Cents per Quadratelle machend; auch an den Rinnsteinen, welche auf 60 Cents per Fuß veranschlagt waren, ergiebt sich eine bedeutende Ersparniß, indem nur 23 Cents verlangt wurden. Sollte noch oberhalb der Madison Avenue ein doppeltes Geleise seitens der Traction Co. gelegt werden, so tritt eine weitere Ersparniß für die Grundeigenthümer daselbst ein, denn die Companie muß für alle Pflasterung zwischen ihren Geleisen bezahlen.

— Während des Monats April hat der Bauinspektor Erlaubnißscheine für Neubauten und Verbesserungen im veranschlagten Werthe von $65,000 ausgestellt, und unter denselben befanden sich für Deutsche folgende: Christophel & Haberstroh, doppeltes Wohnhaus an Prescott Avenue; Jakob Heinz, einfaches Wohnhaus an Beech Straße; John Zeiß, einfaches Wohnhaus an Birch Straße; Henry Ferber, einfaches Wohnhaus an Hyde Park Avenue; Henry Scholl, Anbau an Wohnung an Cherry Straße; Henry Sames, doppeltes Wohnhaus an Maple Straße; J. C. Werner, Anbau an Wohnhaus an Green Ridge Straße; J. C Zurflieh, einfaches Wohnhaus an Clay Avenue; Frau M. Nägeli, Anbau an Wohnhaus an Pittston Avenue; George Fühler, einfaches Wohnhaus an Sumner Avenue; John W. Riehl, einfaches Wohnhaus an Diamond Avenue; Henry Diller, einfaches Wohnhaus an Garfield Avenue.

— Verschiedene Scrantoner haben die Ira Tripp Farm im Nordende angekauft und legen das Land in Bauplätze aus.

— Es müssen jedenfalls strenge Maßregeln ergriffen werden, um die Masern-Epidemie auszurotten. Mit Beschlüssen allein läßt sich das Uebel nicht beseitigen.

— Das Haus No. 1443 Albright Avenue brannte heute Morgen um 2 Uhr nieder. Die dasselbe bewohnende Familie Pringle entkam mit Noth durch den Keller.

— Der Court Haus Cash Store wurde am Sonntag in der Frühe von Dieben besucht, die verschiedene Eßwaaren— Schinken, Pie, Cakes—und auch 300 Cigarren mitnahmen.

— Der Feueralarm von Kasten 22 am Dienstag Morgen war durch das Zerbersten einer Dampfröhre in dem Coal Exchange verursacht, dessen ausströmender Dampf zuerst für Rauch genommen wurde.

— Eine Abschrift des Gesetzes, welches verlangt, daß ein Buschel Hafer 32 Pfund wiegen muß und das am 30. März 1897 von Gouvernör Hastings unterzeichnet wurde, ist im hiesigen Courthaus eingetragen worden.

— Fred. Kelly, zwischen Avoca und Moosic wohnhaft, der vor einiger Zeit in Brennan's Wirthschaft an Lackawanna Avenue die Sprache verlor, hat sich kürzlich einer Operation unterworfen, die ihm die Sprache wiedergab.

— Die Angestellten in der D., L. & W. Bahnstation wurden am Dienstag Vormittag nicht wenig erregt, als eine arabische Frau daselbst einem Kinde das Leben schenkte; Mutter und Kind wurden dem Lackawanna Hospital überführt.

— Ethel, die 6jährige Tochter von Wm. Krow von 514 Gordon Straße, stürzte gestern Abend in eine alte Abzugsgrube und war fast bis zum Halse versunken, als zwei vorbei gehende Männer sie aus der gefährlichen Lage befreiten.

— Die hiesigen Pythias Ritter sind recht eifrig mit den Vorbereitungen zu der Sitzung der Großloge beschäftigt, welche nächsten August in Scranton sich versammelt. Eine große Parade, ein Bankett und andere Unterhaltungen werden projektirt.

— Der Gesammtbetrag der Liquörlizensen beträgt für das County $163 556.71, wovon der Staat $14,675.50, das County $30,322.05, Scranton $78,351.51 und Carbondale $8,790.66 erhält, während die Bilanz den verschiedenen Boroughs und Townships zufällt.

— Ein Gesetz, das neulich passirt wurde und welches in der Prothonotar's Office eingetragen ist, erlaubt den Schulbehörden, freie Kindergärten für Kinder zwischen dem Alter von 3 und 6 Jahren einzuführen, nachdem eine genügende Anzahl Eltern Anspruch dafür machen. Es bestehen schon längere Zeit hier verschiedene derartige Institute, welche durch private Mittel aufrecht erhalten werden.

— Harvey Westcott, ein Angestellter der Scranton Illuminating, Heat und Power Co., erlitt gestern Abend in den Werken der Companie am Ufer des Lackawanna Flusses einen furchtbaren Tod, indem er auf einen der Accumulatoren stürzte. Wie sich das Unglück ereignete, kann nicht gesagt werden, da niemand in der Nähe war. Er stieß nur einen Ruf aus und als einer seiner Collegen zu ihm eilte, war er bereits todt. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittwe mit einem Kinde und war ein junger Mann.

— Straßenkommissär Kinsley's Resignation trat am Samstag in Kraft, doch da sein Nachfolger noch nicht ernannt ist, wird er das Amt bekleiden, bis dieser ernannt ist, was wahrscheinlich heute Abend geschehen wird. Kinsley behauptete am Dienstag, daß er nicht resignirt habe und zwar aus dem Grunde, weil der Stadtrath versäumt habe, den Beginn des Amtstermins des Straßenkommissärs vom 1. Mai auf den 1. Juni zu verändern, wie er mit dem Mayor vereinbart habe. Weitere Verwickelungen stehen in der Angelegenheit in Aussicht.

— Wir entnehmen folgendes einem Wechselblatte: „Ein Susquehanna Mann, der vier Cigarren täglich raucht, sechs Gläser Bier jeden Tag trinkt und für 25 Cents werth Tabak jede Woche consumirt, behauptet zu arm zu sein, um eine Zeitung zu halten. Er ist ebenfalls ein sehr gewichtiter Mann. Durch Erwischen eines auswärtigen Anzeigeblattes sah er sich veranlaßt, einen Dollar zu verausgaben, um auszufinden, wie man nüchtern bleibt; die Antwort lautet: „nimm die „Pledge"—und halte sie". Er sandte gleichfalls 50 2 Cents Briefmarken, um zu erfahren, wie man Rüben zieht; darauf erhielt er eine Postkarte mit der lakonischen Antwort: „nimm oben einen guten Halt und ziehe". Einer New Yorker Firma schickte er 50 1 Cent Briefmarken für 12 nützliche Haushalt Artikel und erhielt dafür ein Dutzend Nähnadeln. Er ist ein Verwandter des Mannes, der $5 fortschickte, um ausfindig zu machen, wie man ohne Tinte und Feder schreibe könne, und den Rath darauf erhielt, einen Bleistift zu probiren. Er ist ein Zwillingsbruder desjenigen, der $2 ausgab, um das Geheimniß zu ergründen, wie man ohne Arbeit Geld machen könne, und zur Antwort eine Postkarte erhielt, auf der in schwarzen Buchstaben stand: „Fische für „Suckers" wie wir es thun".

— Die Chapman Schieferbrüche, 300 Mann, der Chester Schieferbruch, 56 Mann, die Bath Strickfabrik, 50 Angestellte, und Moses George's Cigarrenfabrik, 15 Angestellte, sämmtlich bei Bath, Pa., gelegen, haben alle die Arbeit eingestellt, da keine Bestellungen vorhanden sind.—Ja, ja, mit McKinley's Amtsantritt sind die „guten Zeiten" eingetreten, welche uns die Republikaner versprochen haben.

☞ Das „Wochenblatt" enthält alle Nachrichten und kostet nur $2.00.

Gerichtliches.

Margaret Ehrhardt von Augustus Ehrhardt, Grace M. Jones von Wilmer J. Jones, D. C. Romich von Eliza Jane Romich, Carrie E. Rothermel von C. D. Rothermel und Emil Hermann von Amelia Hermann, sind am Donnerstag gerichtlich geschieden worden.

Die Exekutoren der Handley Hinterlassenschaft haben am Donnerstag beim Gericht um die Erlaubniß gebeten, $125,000 zu erheben, zwecks Errichtung eines großen Departements Laden an Stelle des jetzigen Wyoming Hauses. Das Gericht setzte den 28. Mai als den Tag zur Verhörung der Angelegenheit an und alle Personen, welche ein Interesse in der Hinterlassenschaft haben, sollen davon Benachrichtigung erhalten.

Dem Damen Unterstützungs Verein der ersten Christlichen Kirche von Scranton und der Real Estate Investment Companie wurden am Donnerstag vom Gericht Freibriefe bewilligt.

Einer der wichtigsten Fälle des Argument Gerichtes wurde am Freitag Vormittag verhandelt, nemlich der des Joseph J. Jermyn gegen die städtischen Assessoren in Betreff der erhöhten diesjährigen Steuerauflage. Wegen der Wichtigkeit desselben wird sobald wie möglich eine Entscheidung darüber abgegeben werden.

Am Samstag wurden die folgenden neun Ehepaare gerichtlich geschieden: John Horn von Matilda Horn, Sarah Hull von Richard Hull, Annie E. Miller von Chester L. Miller, Sarah Scott von Michael Scott, Minnie Holtham von Thomas Holtham, Mary Tracey von Adam Tracey, John Martin von Mary Martin, Catharine Jones von Albert L. Jones und J. W. Bullock, jr., von Abbie E. Bullock.

Pittston.

— Anton Klenowitsch, der am Montag in der Stevens Mine schlimm am Kopfe verletzt ward, ist im Hospital aufgenommen worden.

— Es ist sehr wahrscheinlich, daß Mitte dieses Monats die Arbeit im Twin Schacht wieder aufgenommen wird, denn Vorbereitungen sind jetzt dafür im Gange.

— Die Herren Louis Seibel, Dr. Seamens und Paul Bohan sind von Richter Woodward wiederum als Direktoren der hiesigen Armen-Behörde ernannt worden.

— Ein Duryea Straßenbahnwagen kollidirte am Montag Vormittag mit dem Fuhrwerk des Frank J. Patterson an Nord Main Straße und zertrümmerte denselben, doch wurde Niemand dabei verletzt.

— Ein Frachtzug der Lehigh Valley Bahn riß am Montag Morgen im Cut-Off auseinander und kam bei der Junction mit Gewalt zusammen, doch die Zugangestellten retteten sich durch Springen und nur eine Anzahl Bahnwaggons wurden demolirt.

— Unter dem Brecher der Florence Kohlen Companie zu Smithville entstand am Samstag kurz nach Mittag ein Feuer, das durch die tüchtige Arbeit der daselbst Angestellten wieder gelöscht wurde, ehe es weiteren Umfang erreichte und Schaden anrichtete.

— Die Pläne für die neue St. Peter's luth. Kirche wurden am Sonntag gutgeheißen; sie zeigen ein hübsches Gebäude 40 bei 78 Fuß groß, das etwa $5,000 kosten wird und an Stelle der gegenwärtigen Kirche, Ecke Center und Cliff Straßen, errichtet wird.

— Henry Anderson von Hughestown, dessen Wohnung vor mehreren Wochen von Dieben beraubt wurde, stieß letzte Woche nahe Laurel Run mit dem Gesichte gegen ein Schild, als er den Kopf zum Fenster hinaus streckte, wobei er bös verletzt und die Nase ihm beinahe gänzlich abgeschnitten ward; Anderson ist Zugführer auf der Valley Bahn.

— Früh am Dienstag Morgen besuchten Einbrecher das Armory Kleidungshaus und schleppten $400 werth Kleidungsstücke fort, auch hatten sie noch andere zum Forttragen eingepackt, als sie durch irgend etwas in ihrer Arbeit gestört wurden; die entfernten Kleider wurden nahe der deutschen luth. Kirche aufgefunden und der Eigenthümer des Ladens verliert daher sehr wenig.

— Der D., L. & W. Condukteur J. F. Cope von hier ist verschwunden und es wird befürchtet, daß er Selbstmord beging, indem er einen Brief an seine Frau hinterließ, in welchem er ihr Abschied sagte, bis sie im Himmel zusammen treffen. Cope soll sich seit seinem Verschwinden auf der Farm seiner Mutter in Wayne County aufgehalten haben und am Leben sein; die Gründe seines treulosen Vorgehens sind unbekannt und er hinterließ seine Frau, die Mutterfreuden entgegen geht, und drei Kinder ohne irgend welchen Unterhalt.

— Auf Veranlassung des Kriminalrichters Brubaker von Lancaster County, Pa., hat die Grand Jury den County-Gefängniß-Behörden wegen ihrer verschwenderischen Verwaltung eine scharfe Rüge ertheilt. Dem County wird für die den entlassenen Sträflingen gelieferten Anzüge ein Preis von $6.50 berechnet, worüber der sparsame Richter sehr entrüstet ist. Er machte die Geschworenen darauf aufmerksam, daß er für den Anzug, den er jetzt trage, nicht mehr als $5 bezahlt hätte und daß ein Anzug zu gleichem Preise auch für die Sträflinge gut genug wäre.

— **Es lohnt sich,** Hood's Sarsaparilla zu brauchen. Bei reinem Blut braucht Ihr keine Angst zu haben vor Grippe, Lungenentzündung, Diphteritis oder Fieber.

Hood's Pillen sind von den ausgesuchtesten Pflanzen sorgfältigst zubereitet. 25c.

Deutsche Briefliste.

Frau Thomas Cline, Frau T. Dryer,
Frank Edw. Hartmann, Fri. Elin Kramer,
Joseph Marks, A. Plöger,

J. H. Urban.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Eine 6jährige Tochter der Eheleute Peter Becker von Dickson wurde am Freitag im Priceburg Friedhofe beerdigt.

— In dem dichtbesiedelten, als Hungarian Flats bekannten Theile von Olyphant, entstand am Montag Morgen etwa 1 Uhr ein Feuer, das so schnell um sich griff, daß vor seiner Bewältigung zwölf Wohnhäuser zerstört wurden. Der gesammte Schaden ist durch eine Versicherung von $6,000 theilweise gedeckt.

— Der Pole Teofil Bigdowski von Priceburg wurde am Donnerstag Nachmittag in Johnson's Slope durch einen Fall von Felsgestein augenblicklich getödtet; etwa eine Stunde später erhielt Sylvester Mosolehy auf dieselbe Art in demselben Slope so schlimme Verletzungen, daß er unzweifelhaft sterben wird.

(Carbondale Correspondenz.)

— Herr Carl Rösiger hat das Chas. Dirlan Eigenthum an Süd Wyoming Avenue käuflich erworben.

— In der Wilson Creek Mine soll in kurzer Zeit durch Luftdruck gearbeitet werden, wodurch 25 Knaben und 15 Esel überflüssig werden.

— Unsere Stadt scheint mit einer Diphtheritis Epidemie bedroht zu sein und eine ziemliche Anzahl von Fällen sind schon gemeldet worden.

— Henry Krantz, an dem vor einiger Zeit eine Operation für Appendicitis vorgenommen wurde, ist wiederum gefährlich erkrankt, und zwar am Nervenfieber.

— Der Vorrath der Carbondale Möbel Companie von Salem Avenue ward am Freitag bei dem Scheriffsverkauf von Advokat O'Malley für $449 angekauft, und zwar für einen der Theilhaber, Seidmann.

— In den Büchern der hiesigen Gesundheits-Behörde wurden im Monat April 18 Todesfälle eingetragen, wovon zwei sich außerhalb der Stadt ereigneten, aber hierher zur Beerdigung überführt wurden.

— Ein betrunkener Mann legte sich am Freitag Vormittag auf die südlich führenden Geleise der D. & H. Companie und ein heranbrausender Passagierzug drohte ihn zu überfahren, wurde jedoch durch die Wachsamkeit des Lokomotivführers angehalten und der Mann aufgehoben.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Die Herren John Schild und John von Weisenfluh, welche beide an der Grippe erkrankt waren, haben sich wieder erholt.—Der 14 Jahre alte John Watkins von Rendham wurde am Samstag Vormittag in der No. 1 Jermyn Mine von einem Zuge durchbrennender Karren getroffen und so lebensgefährlich verletzt, daß er am selben Abend den Geist aufgab.—Joseph Genke von hier wird heute mit Frl. Margaret Tieß von Hyde Park in den Ehestand treten.—Joseph Jungblut von Main Straße führt heute Frl. Bessie Crane von Minooka als seine Gattin heim; die Trauung findet in der St. Joseph Kirche statt.—Der als Treiber in der Taylor Mine angestellte John Rufibach erhielt am Freitag daselbst eine schlimme Verletzung eines Beines.—Der Antheil unseres Boroughs an den Lizensgebühren beträgt $3,310.50.

— Die Motorleute der Wyoming Valley Traction Companie zu Duryea sind benachrichtigt worden, daß ihr Tagelohn von $1.75 auf $1.50 heradgesetzt wird.

— Das Wohnhaus von John Worthington auf dem Berge oberhalb Duryea gerieth am Sonntag um Mitternacht durch die Explosion einer Lampe in Brand und wurde vollständig zerstört; nur ein Theil der Möbel konnte gerettet werden und eine geringe Versicherung deckt den Verlust nur theilweise.

Schreckliches Unglück.

In einem 300 Fuß langen und 180 Fuß breiten, in der leichtsinnigsten Weise aus Holz aufgeführten Bazaar in der Rue Jean Goelson in Paris, Frankreich, brach am Dienstag Nachmittag ein Feuer aus, während gegen 1800 Personen sich in dem Gebäude befanden. In einer Viertelstunde war der ganze Bau ein kohlender Trümmerhaufen.

Die Scenen, welche sich nach Ausbruch des Feuers ereigneten, spotten jeder Beschreibung. Ein wildes Gedränge nach dem einzigen Ausgange begann, die Schwachen wurden von den Starken niedergetreten und nahe dem Ausgange lagen die Todten in Haufen beisammen. Bis zum Abend waren bereits 125 Leichen erlangt und man schätzt, daß noch 300 mehr in der Menschenfalle liegen.

Viele der Besucher gehörten der Aristokratie an und viele Ausländer hatten Buden in dem Bazaar. Ganz Paris ist in Trauer.

Stadtrath.

Common Council, 29 April.

Präsident Nealis ernannte in obiger vertagten Sitzung die stehenden Comites für das laufende Jahr und was die Republikaner unangenehm dabei berührte, war die Thatsache, daß das wichtigste derselben, das Voranschlags Comite, gänzlich aus Demokraten besteht, während die anderen durch Demokraten und Republikaner aufgemacht sind. Präsident Sanderson vom oberen Zweige hatte bei der Ernennung seiner Comites das Voranschlags Comite nicht ernannt und da die Demokraten einen „Trid" befürchteten, welche ihren Gegnern die Oberhand in dem betreff. Comite geben würde, so kam man zum Schlusse, diesem vorzubeugen; wahrscheinlich wird jetzt das Voranschlags Comite des oberen Zweiges gänzlich aus Republikanern bestehen.

Es dauerte eine volle Stunde, bis man sich über die Verausgabung von Contrakten geeinigt hatte; Peter T. Mulligan erhielt dann den Contrakt für den Sanderson Avenue Abzugskanal zu $1.44 den laufenden Fuß; Gebr. O'Hara den für den Washington Avenue Abzugskanal zu $1.39 den laufenden Fuß; und M. J. Rock den zur Errichtung der West Market Straße Stützmauer zum Preise von $560 zugesprochen.

Wenzel reichte eine Resolution ein, welche die Scranton und Elmhurst Boulevard Companie anweist, ihre Zollhütte außerhalb der Stadtgrenze aufzustellen; da man nicht bestimmt wußte, ob die Companie mit der Stadt eine Vereinbarung darüber getroffen hatte, so ward die Angelegenheit dem Comite überwiesen. Man will der Boulevard Companie durchaus keine Unannehmlichkeiten bereiten, aber auch eine Wiederholung des Trubels in der Providence und Abington Turnpike Angelegenheit vermeiden.

Ordinanzen für einen Zweigabzugskanal an Prescott Avenue, zwischen Pine und Ash Straßen, und an Farber Court, zwischen Olive und Ash Straßen, wurden ebenfalls von Wenzel eingebracht.

Das Spezial Comite, welches den unsanitärischen Zustand des Phönix chemischen Spritze Hauptquartiers untersuchte, berichtete eine Resolution, welche die Reparatur anordnet; dieselbe wurde angenommen.

Select Council, 4. Mai.

Dieser Zweig beschäftigte sich am obigen Abend ausschließlich mit der Appropriations Ordinanz, die Zusätze des unteren Zweiges zu derselben mit Ausnahme eines einzigen ausschneidend und derselben neunzehn neue Zusätze beifügend. Die Ordinanz wurde dann bei zweiter Lesung angenommen.

Die Zusätze ändern die Ordinanz wieder in ihre Originalform um, doch da der untere Zweig sehr wahrscheinlich dieselbe nicht annehmen wird, so muß ein Conferenz Comite die Angelegenheit zu erledigen suchen.

Infolge einer Einladung des Mayors zu einer gemeinschaftlichen Sitzung beider Zweige des Stadtrathes zur Wahl eines Stadtanwaltes hatten sich gestern Abend 21 Demokraten eingefunden, aber sie warteten vergebens auf die Republikaner. Zwar erschien Herr Fritz Dürr im Corridor, als aber die Demokraten ihn beim Arme nahmen und in das Sitzungszimmer geleiten wollten, trat er schleunigst den Rückzug an. Vertagung erfolgte bis zum 25. Mai.

Neue Anzeigen.

Verlangt:

Ein tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; sprecht zwischen 7 und 8 Uhr Morgens oder 7 und 8 Uhr Abends vor über dem Laden 423 Penn Avenue. Frau J. H. Dreher.

Zu verkaufen.

Haus, mit gut eingezäunter Lot. 4 Zimmer und Basement, zu vermiethen oder unter denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen 1128 Meadow Ave. Näheres bei Frau Louise Reidenbach, 819 Elm Straße, Scranton. 15

Anhänger der Kneipp-Kur,

oder Solche, die es werden wollen oder sich dafür interessiren, können das werthvolle Information enthaltende Büchlein

Praktischer Wegweiser

zur

Pfarrer Sebastian Kneipp Heilmethode

gratis, (in deutsch oder englisch) franco, per Post zugesandt erhalten, wenn Sie den nachfolgenden Coupon ausfüllen und an die darin angegebene Adresse einsenden.

— 0 —

Die Pfarrer Sebastian Kneipp Medezin Co., 10 Astor Place, New York City,

wird Jedem, der auf diesem Coupon seinen Namen und genaue Adresse einsendet, gratis per Post einen „Praktischen Wegweiser zu Pfarrer Kneipp's Heilmethode" senden.

Name.....

Wohnung.....

Stadt.....

Staat.....

Deutsch oder englisch? Wenn nicht besonders bemerkt, wird das deutsche Buch geschickt werden.

John C. Weichel,

Engros und Detail Händler in

Liquören und Weinen,

Einheimisch und importirt.

243 Penn Avenue.

John Armbrust,

Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und